

# STADT NAUMBURG (Saale)



Vorlagen-Nr.:	190/19
Vorlagentyp:	Entscheidung
Einreicher:	Oberbürgermeister
Prüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> Barrierefreiheit <input checked="" type="checkbox"/> Gleichstellung
Eingang am:	30.10.2019
Version	1

Teilnahme:	intern:	Frau Freund, Frau Seidel, Frau Benzko
	extern:	

TOP:	
------	--

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich
--	---

## Beratungsfolge:

Gremium	Datum	TOP	Liste	Art*	Ergebnis
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	26.11.2019	7.	A	V	einstimmige Annahme
Technischer Ausschuss	27.11.2019	7.	A	V	einstimmige Annahme
Gemeinderat	18.12.2019	9.	A	B	

Art\* I=Information V=Vorberatung A=Anhörung B=Beschlussfassung

## Betreff:

Bebauungsplan Nr.61/3 „Ehemalige Getreidewirtschaft“, Stadt Naumburg (Saale)  
Aufhebungsbeschluss

## Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Naumburg (Saale) fasst folgenden Beschluss:

1. Das Verfahren über den Bebauungsplan Nr. 61/3 „Ehemalige Getreidewirtschaft“; dessen Geltungsbereich aus der Anlage 1 ersichtlich ist, wird eingestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die Einstellung des Bebauungsplanverfahrens ortsüblich bekannt zu machen.

## Finanzielle Auswirkung:

- ☒ nein                      ☐ ja, in folg. Höhe:
- Deckungsvorschlag:    ☐ Haushaltsplan :  
                                 ☐ über-/außerplanmäßig

Buchungsstelle:

**Begründung:**

Der Gemeinderat der Stadt Naumburg (Saale) hat am 14.05.1997 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 61/3 „Ehemalige Getreidewirtschaft“; gefasst. Dieser Beschluss wurde am 04.06.1997 ortsüblich bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich umfasst die Flächen zwischen der Grochlitzer Straße im Norden, der Schönburger Straße im Süden, der Rosa-Luxemburg-Straße im Westen und den Bahngleisen im Osten (Anlage 1)

Als Zielsetzungen wurden benannt:

- Sicherung der Trasse für die Entlastungsstraße entlang der Bahn
- Organisation des Nebeneinanders von Wohnen und Gewerbe
- Aufwertung des gesamten Bereiches durch Grün/ Bepflanzung

Da die Nutzungen der Getreidewirtschaft erst in den letzten Jahren aufgegeben wurden, die einen großen Flächenanteil in diesem Stadtquartier einnehmen, und es zwischenzeitlich auch keine umfangreichen Veränderungen in dem Gebiet gab, wurde die Bauleitplanung seit dem Aufstellungsbeschluss nicht weiter verfolgt.

Erst durch die Nutzungsaufgabe und das Verkaufsangebot für das Gelände der Getreidewirtschaft (Egt. Privat) und die gewerblichen Flächen im Nordosten (Egt. Bund) geriet das innenliegende Quartier wieder in den Fokus.

Der Gemeinderat votierte am 13.03.2019 für den Neubau einer Sekundarschule durch den Burgenlandkreis an diesem Standort und beauftragte die Verwaltung, alle für diese Nutzung erforderlichen Schritte vorzubereiten.

Aufgrund der geänderten Zielsetzung, bisher Gewerbe – jetzt Schule und Wohnen, und der Änderung bzw. Reduzierung des Geltungsbereiches soll jetzt das bisherige Bauleitplanverfahren eingestellt werden.

Mit der nachfolgenden Beschlussvorlage erfolgt der Start für einen neuen Bebauungsplan mit geändertem Titel und neuer Zielsetzung, wobei die Sicherung der Trasse für die Entlastungsstraße entlang der Bahn beibehalten werden soll.

Da der bisherige Aufstellungsbeschluss nicht weiter verfolgt wurde, bleibt die Einstellung des Verfahrens ohne Auswirkung.

Bernward Küper  
Oberbürgermeister

**Anlagen:**

Anlage 1: Lageplan mit Geltungsbereich zu BP 61/3 „Ehemalige Getreidewirtschaft“